

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten gegenüber Verbrauchern und Unternehmen (§§13,14 BGB). Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Lieferungen, Leistungen, Angebote und sonstige Vereinbarungen. Entgegenstehende oder von diesen Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nur an, wenn wir ausdrücklich schriftlich der Geltung zustimmen. Dies gilt auch dann, wenn Sie mit einem unserer Mitarbeiter mündlich besprochen wurden. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten insbesondere durch Auftragserteilung oder Annahme der Lieferung als anerkannt. Ihre Wirkung kann durch Handelsbrauch, stillschweigende Vereinbarungen oder sonstiges konkludentes Verhalten nicht aufgehoben werden.

Diese Geschäftsbedingungen gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte mit dem Besteller, soweit es sich um Rechtsgeschäfte verwandter Art handelt.

§2 Angebot und Vertragsabschluss

Sofern eine Bestellung als Angebot gemäß §145 BGB anzusehen ist, können wir diese innerhalb von zwei Wochen schriftlich annehmen.

Der Vertrag kommt zwischen uns und dem Auftraggeber zustande, es sei denn er weist ausdrücklich darauf hin, dass er vermittelnd für einen Dritten tätig wird. Entstehen nach Vertragsschluss Zweifel an der Bonität des Auftraggebers, so haben wir das Recht entweder Vorkasse zu verlangen oder vom Vertrag zurückzutreten.

§3 Preise und Zahlung

Alle in unseren Preislisten, Angeboten und sonstigen Unterlagen aufgeführten Preise sind grundsätzlich Euro-Preise netto und verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer sowie zuzüglich etwaiger weiterer Steuern und Abgaben in der jeweiligen gesetzlichen Höhe, soweit nicht anders angegeben.

Die genannten Preise auf unserer Internetseite www.tg-tresore.de sind grundsätzlich freibleibend und ohne Gewähr. Die Preise werden erst durch eine schriftliche Bestätigung durch uns bindend.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsstellung zu zahlen. Kaufpreiszahlungen resultierend aus Internet-Auktionen sind per Vorkasse innerhalb von 8 Tagen nach Auktionsende zu zahlen. Verzugszinsen werden in Höhe von 8 % p.a. über dem jeweiligen Basiszinssatz berechnet. Die Geltendmachung eines höheren Verzugschaden bleibt vorbehalten. Skontoabzüge sind nur im Falle einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung zulässig. Erfüllungshalber gegebene Schecks gelten erst nach Verfügbarkeit des Guthriftbetrages auf unseren Konten als Zahlung. Wechsel werden zur Erfüllung des Zahlungsverpflichtungen nicht akzeptiert.

§4 Lieferzeit

Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt die Abklärung aller technischen Fragen sowie die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.

Kommt der Besteller in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstandenen Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten. Sofern vorstehende Voraussetzungen vorliegen, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Besteller über, in dem dieser in Annahme oder Schuldnerverzug geraten ist.

Wird die Lieferung durch unvorhersehbare und von uns nicht verschuldete Umstände verzögert (z.B. Verzug von Zulieferern, höhere Gewalt bei uns oder unseren Zulieferern, etc) so sind wir berechtigt, die Lieferung um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben. Schadensersatzansprüche im Falle verzögerter Lieferung sind im übrigen ausgeschlossen, sofern uns nicht zumindest grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann.

Liefertermine sind, falls nicht anders vereinbart, grundsätzlich ca.-Angaben. Kommen wir mit einer Lieferung schuldhaft in Verzug, kann der Besteller weitere Rechte geltend machen, wenn er uns nach dem Verzugsseintritt eine Nachfrist von mindestens 4 Wochen gesetzt hat.

Weitere gesetzliche Ansprüche und Rechte des Bestellers wegen Lieferverzuges bleiben unberührt.

§5 Gefahrenübergang bei Versendung

Wird die Ware auf Wunsch des Bestellers an diesen versandt, so geht mit der Absendung an den Besteller, spätestens mit Verlassen des Werks/Lagers die Gefahr des zufälligen Untergangs/Verschlechterung der Ware auf den Besteller über. Dies gilt unabhängig davon, ob die Versendung der Ware vom Erfüllungsort erfolgt oder wer die Frachtkosten trägt.

§6 Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Sache bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher Forderungen aus dem Liefervertrag vor. Dies gilt auch für alle zukünftigen Lieferungen, auch wenn wir uns nicht ausdrücklich hierauf berufen. Der Käufer ist verpflichtet, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, die Kaufsache pfleglich zu behandeln. Müssen Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchgeführt werden, hat der Käufer diese auf eigene Kosten rechtzeitig auszuführen. Solange das Eigentum noch nicht übergegangen ist, hat uns der Käufer unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn der gelieferte Gegenstand gepfändet oder sonstigen Eingriffen Dritte ausgesetzt ist. Im Falle der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware tritt uns der Besteller schon jetzt die Forderung in Höhe des vereinbarten Faktura-Endbetrages ab

§7 Unmöglichkeit

Die gegenseitigen Pflichten aus dem Vertrag entfallen, wenn unsere Lieferung nach Vertragsabschluß ohne unser Verschulden unmöglich wird beispielsweise weil Hersteller, Zulieferer oder Lieferanten ihre Produktion einstellen. In diesem Falle verpflichten wir uns, den Auftraggeber unverzüglich zu informieren und etwa geleistete Zahlungen unverzüglich zu erstatten.

§8 Gewährleistung

Sollten gelieferte Waren mit Mängeln behaftet sein und nimmt der Auftraggeber sie in Kenntnis des Mangels gleichwohl ab, so stehen ihm in Bezug auf diese Mängel Gewährleistungsansprüche nur zu, wenn er sich deren Geltendmachung vorbehält und bei Anlieferung durch beauftragte Dritte unverzüglich eine entsprechende Mängelanzeige übermittelt, bei Anlieferung durch uns sogleich einen entsprechenden Vorbehalt erklärt. Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf solche Schäden, die der Auftraggeber zu vertreten hat. Soweit ein von uns zu vertretender Mangel der Lieferung vorliegt, sind wir nach unserer Wahl zur Nacherfüllung oder zur Ersatzlieferung berechtigt. In diesem Falle tragen wir alle Kosten, vorausgesetzt, sie sind nicht dadurch erhöht worden, dass die Ware an einen anderen Ort als den Lieferort verbracht wurde. Sind wir zur Nacherfüllung/Ersatzlieferung nicht bereit oder nicht in der Lage oder verzögert sich diese über angemessene Fristen hinaus oder schlagen Nacherfüllung/Ersatzlieferung in sonstiger Weise fehl, so ist der Auftraggeber nach seiner Wahl berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder eine entsprechende Minderung des Kaufpreises zu verlangen. Soweit mittelbare oder unmittelbare Mangelfolgeschäden gleich welcher Art insbesondere auch Vermögensschäden beim Auftraggeber eintreten, entfällt unsere Haftung, es sei denn, uns fällt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

Bei Verkauf und Lieferung gebrauchter Güter wird die Gewährleistung auf 1 Jahr ab Lieferung begrenzt.

Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit – dazu zählen insbesondere Farbabweichungen zwischen dem gelieferten Produkt und dem Prospektmuster -, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei natürlicher Abnutzung oder Verschleiß wie bei Schäden, die nach dem Gefahrenübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel, ungeeigneten Baugrundes oder aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind. Werden vom Käufer oder Dritten unsachgemäß Instandsetzungsarbeiten oder Änderungen vorgenommen, so bestehen für diese und die daraus entstehenden Folgen ebenfalls keine Mängelansprüche.

§9 Widerrufs- und Rückgaberecht, Belehrung

Dem Auftraggeber steht – sofern es sich um einen Verbraucher im Sinne der gesetzlichen Vorschriften handelt - bei einem Fernabsatzvertrag und bei Verträgen, in denen Teilzahlungen vereinbart werden gem. §§ 312 d, 355 BGB ein Widerrufsrecht zu, sofern nicht die Lieferung von Waren vereinbart ist, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf dessen persönlichen Verhältnisse zugeschnitten sind. Der Widerruf bedarf keiner Begründung. Er muss den Vertrag so bezeichnen, dass dieser identifiziert werden kann. Die Widerrufsfrist beträgt zwei Wochen. Die Frist beginnt bei der Lieferung von Waren nicht vor dem Tage ihres Eingangs beim Empfänger, bei wiederkehrenden Lieferungen gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung, bei Teillieferungen einer Ware nicht vor Eingang der ersten Teillieferung und bei Dienstleistungen nicht vor dem Vertragsabschluss. Das Widerrufsrecht erlischt bei einer Dienstleistung auch, wenn wir mit der Ausführung der Dienstleistung mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers vor Ablauf der Widerspruchsfrist begonnen haben. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder die rechtzeitige Rücksendung der Ware an uns. Ein etwaiger Widerruf ist zu richten an die Teichert & Grebert OHG, Winzerstr. 11, 53129 Bonn.

Die Käufer ist, im Falle des Widerrufs, zu einer unverzüglichen Rücksendung der Ware verpflichtet. Bis zu einem Warenwert von 40,- EUR trägt der Käufer die Kosten der Rücksendung. Die Rücksendung hat auf dem gleichen Weg, wie die Versendung zu erfolgen. Hat der Käufer die Ware ab unserem Lager gekauft und die Abholung selbst, bzw. durch eine durch ihn beauftragte Spedition o.ä. bewerkstelligt, hat der Käufer die Rücksendung selbst zu organisieren bzw. zu beauftragen, und die Kosten hierfür zu tragen.

§10 Sonstiges

Dieser Vertrag und die gesamte Rechtsbeziehung der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Bonn. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Die gilt auch für Änderungen dieser Schriftformklausel. Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder eine Lücke enthalten, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Regelung eine solche gesetzlich zulässige Regelung zu treffen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt, bzw. diese Lücke ausfüllt.

Teichert & Grebert OHG, Bonn

Stand: November 2005

Teichert & Grebert OHG

Winzerstr. 11
D-53129 Bonn

Telefon: (0228) 23 34 44
Telefax: (0228) 910 64 15
E-Mail: service@tg-tresore.de
Web: www.tg-tresore.de